



Sprache und Engagement - Schlüssel zur Integration

ESB Reutlingen

European School of Business - Top ranked business school in germany! www.ESB-Reutlingen.de

Google-Anzeigen

Auf di

11.04.2007 - (idw) VolkswagenStiftung

Migration meistern: VolkswagenStiftung bewilligt über zwei Millionen Euro für vier weitere "Migration und Integration" Grundschulklassen, in denen die Hälfte der Kinder kaum deutsch Familien, in denen die jüngere Generation als Mittler für die Älteren agiert und oft eine ganz Mischsprache entwickelt; Arztpraxen, die auf Dolmetscher angewiesen sind; neue, kulturelle der Altenpflege und im Gesundheitswesen - die Anforderungen an die Integrationsarbeit in immens. Bei fortdauernder Zuwanderung wird Mehrsprachigkeit und auch "Mehrschriftlichkeit" Thema wie die Gestaltung der Organisationen, mit denen wir im täglichen Leben zu tun haben in den Fokus zu rücken und sich der Problematik in Wissenschaft und Praxis weiter anzunehmen unerlässlich. Die VolkswagenStiftung hat bereits im Jahre 2004 acht internationale Studien Migration und Integration auf den Weg gebracht, in denen die Themenkomplexe "Bildung", "Partizipation" bearbeitet werden. Jetzt fördert die Stiftung vier weitere Studiengruppen mit Millionen Euro, die sich thematisch mit "Struktur und Wandel von Sprachen" sowie den Bezügen "Migration und Organisation" auseinander setzen. Bewilligt wurden:

im Themenfeld "Struktur und Wandel der Sprache":

1.) 250.000 Euro für das Vorhaben "Deutsch am Arbeitsplatz. Untersuchung zur Kommunikativen Grundlage einer organisationsbezogenen Zweitsprachförderung" - beteiligt sind unter anderem Grünhage-Monetti vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung in Bonn sowie Professor Dr. Didaktik und Methodik Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Jena;

2.) 498.000 Euro für das Vorhaben "Schreiben zwischen Sprachen und Kulturen: Ressourcen Integration" von Professor Dr. Ludger Hoffmann vom Institut für deutsche Sprache und Literatur Dortmund - in Zusammenarbeit mit seiner Kollegin Professorin Dr. Uta Quasthoff sowie Professor Michael Kastner vom Institut für Psychologie der Universität Dortmund;

3.) 658.000 Euro für das Vorhaben "Schriftspracherwerb in der Organisation Schule unter Berücksichtigung von Migration und Mehrsprachigkeit. Eine vergleichende Untersuchung" von Professor Dr. I. vom Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück in Zusammenarbeit mit Professor Dr. Christoph Schroeder vom Department of Comparative Linguistics Istanbul Bilgi University, Türkei;

im Themenfeld "Migration und Organisation":

4.) 740.000 Euro für das Vorhaben "Verbreitung und Kontextbedingungen Transnationaler Migrantenorganisationen in Europa" von Professor Dr. Ludger Pries, Fakultät für Sozialwissenschaften Universität Bochum - in Zusammenarbeit mit Professor Dr. Stephen Castles, Refugee Studies University of Oxford, Großbritannien, Professor Dr. Gunther Dietz vom Laboratorio de Estudios de la Universidad de Granada, Spanien, Dr. Dirk Halm vom Zentrum für Türkeistudien an der

Duisburg-Essen, und Professor Dr. Marek Okólski vom Centre of Migration Research in Wa

Weitere Informationen zu diesen vier Projekten:

Zu 1: Gemeinsam in einem Betrieb zu arbeiten - was könnte besser geeignet sein, Ein- und Integration zu erleichtern? Und sollten nicht gerade Arbeitgeber ein ausgeprägtes Interesse der deutschen Sprache zu unterstützen? Allerdings wird in Deutschland und Österreich der in betrieblichen Kontexten nur sehr vereinzelt und ansatzweise gefördert. Anders als in trad Einwanderungsländern wie Australien und Kanada gibt es hierzulande keine - auch aus wis Sicht fundierten - Angebote, die den Anforderungen der globalisierten Arbeitswelt gerecht v zu schließen ist Ziel der sehr praxisorientiert angelegten Studiengruppe, die sich insbesond Altenpflege und der metallverarbeitenden Industrie zuwendet. Dort sind jeweils ein hoher A Beschäftigten Migrantinnen und Migranten.

Ziel des Forscherteams ist es, bestehende Verfahren und Instrumente zum betrieblichen Zv überprüfen und weiterzuentwickeln. Ein Beispiel: "Profile Deutsch", ein flexibles System, mi Unterricht planen, durchführen und evaluieren lässt. Als empirische Grundlage dienen den ' Gespräche am Arbeitsplatz und zugehörige schriftliche Materialien. Daraus wollen sie zunä relevanter kommunikativer Gattungen, Szenarien und Texte mit ihren Charakteristika anfert nächsten Schritt Daten über die sprachlichen Fähigkeiten auf unterschiedlichen Lernniveau können. Ein weiteres Anliegen des Teams ist es, Empfehlungen zu geben zur Verbesserung innerbetrieblichen Kommunikation und zur Optimierung entsprechender Bildungsangebote | Qualifizierungsprofile für das lehrende Personal. Darüber hinaus möchte die Studiengruppe Instrumentarium entwickeln zur "Organisationsbezogenen Kommunikationsanalyse". Mit de Bildungsanbieter und Betriebe kommunikative Anforderungen und Bedarfe ermitteln und be

Kontakt

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Matilde Grünhage-Monetti

Telefon: 0228 3294 - 256

E-Mail: gruenhage-monetti@die-bonn.de

Zu 2: Einen Text gut schreiben zu können - sei es einen Brief, einen Aufsatz oder auch eine den Kulturtechniken, die das Wesen einer Gesellschaft prägen. Schreiben ist somit eine Sc für die Teilhabe an Bildungsprozessen. Wer mit schriftlicher Sprache nicht hinreichend umg das betrifft Ein- und Mehrsprachige gleichermaßen -, läuft Gefahr, am gesellschaftlichen Le vollständig teilnehmen zu können. Für Migrantinnen und Migranten ist der Erwerb der Schre zudem noch dadurch erschwert, dass in der Zweitsprache Deutsch bereits die Fähigkeit, sic auszudrücken, und das Sprachbewusstsein mehr oder weniger stark begrenzt sein können die deutsche Schriftsprache unter Umständen gar als bedrohlich wahr. Ziel dieser Studieng Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, solche ausgrenzenden Faktoren zu reduzieren.

Für ihre empirische Studie im Ruhrgebiet wird das Team die Daten von Personen mit türkis Migrationshintergrund mit denen deutschsprachiger Befragter niedriger Bildungsschicht ver Stichprobe umfasst 48 Personen, von denen immer drei Generationen (im Alter von etwa 2l Jahren) zur gleichen Familie gehören sollen. Im Kern wollen die Forscher zeigen, wie sich c mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz gestaltet und wie sich Erfahrungen mit Sch Biografie spiegeln. Als Datenbasis dienen Interviews sowie ausgefüllte Formulare und Brief Ämter. Die Ergebnisse werden an einer Stichprobe von 360 Personen mithilfe eines Fragek Verallgemeinerbarkeit überprüft. Die Team-Mitglieder wollen daraus Empfehlungen ableiter Angebote als auch das Umfeld gestaltet werden müssen, damit Zuwanderer gern die neue Und: Wie müssen sich "Behörden" mitteilen, damit sie - von Migranten und auch Nicht-Migr werden?

Kontakt
Universität Dortmund
Institut für deutsche Sprache und Literatur
Prof. Dr. Ludger Hoffmann
Telefon: 0231 755 2921/5577
E-Mail: ludger.hoffmann@uni-dortmund.de

Zu 3: Lesen und vor allem Schreiben wird in den meisten Fällen in der Schule erlernt. Dabei und damit die Schule immer auch von den Wissens- und Sprachauffassungen der jeweiligen geprägt. Heutzutage lernen zudem in vielen Schulklassen gemeinsam Kinder verschiedene ist der Erwerb der Schriftsprache von der Schule als Organisation beeinflusst? Und welche Migration und Mehrsprachigkeit? Diesen Fragen geht ein deutsch-türkisches Wissenschaftl den Schriftspracherwerb in der Schule in Deutschland und der Türkei vergleicht. Die Forsch soziale Faktoren und solche des Spracherwerbs einander eng bedingen. Die beiden Lände Meinung der Forscher für die Untersuchung besonders, da sich die Migrationserfahrungen unterscheiden: Deutschland als Einwanderungsland stellt seine Institutionen der Erziehung Migration und Mehrsprachigkeit ein; die Türkei hingegen ist ein Auswanderungsland, desse zugleich innere und auch von außen zugewanderte Migranten beschult.

Die Gruppe plant Untersuchungen in je einer ersten und siebten Grundschul- beziehungsweise Gesamtschulklasse im Ruhrgebiet und in Istanbul. Diesen sollen neben einsprachigen jeweils mehrsprachige Schülerinnen und Schüler angehören: in Deutschland vermutlich russisch, tschech sprechende Kinder, in der Türkei solche, die neben türkisch auch kurdisch, arabisch und die und Sinti sprechen können. Ein Jahr lang soll der Deutsch- beziehungsweise Türkischunterricht aufgenommen und dann analysiert werden. Ergänzend wollen die Forscher Unterrichtsprotokolle und die im Unterricht erstellten schriftsprachlichen Produkte einbeziehen. Bei je Schülern möchten die Forscher zudem die Elternhäuser und damit die für den Schriftspracherwerb Lebensumstände genauer betrachten. Zugleich beabsichtigen sie, die Erkenntnisse über W und Praxisseminare kontinuierlich an Schulen, Kindertagesstätten, Lehrerfortbildungseinrichtungen weiterzugeben.

Kontakt
Universität Osnabrück
Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS)
Prof. Dr. Michael Bommes
Telefon: 0541 969 - 4916
E-Mail: mbommes@uni-osnabrueck.de

Zu 4: In über fünfzig Jahren Einwanderungsgeschichte ist in Deutschland eine Vielzahl sogenannter Migrantenorganisationen - wie etwa die "Türkische Gemeinde in Deutschland" - entstanden, die Interessenvertretung einzelner Zuwanderergruppen auftreten. Das zivilgesellschaftliche Engagement der Migranten ist längst von den europäischen Institutionen in seiner Bedeutung erkannt und zu erforschen worden. Neuere Studien verzeichnen, dass sich die Beziehungen dieser Organisationen zu ihren jeweiligen Herkunftsländern intensivieren. Daher stellt sich die Frage, ob sich das Engagement der Migranten politische Mitwirkung von Migranten noch in nationaler Betrachtung erfassen lassen - oder in transnationaler Perspektive. Wie grenzüberschreitend ist deren Wirken?

Mit dieser Forschungsfrage sind eine Reihe weiterer verbunden, deren Beantwortung Ziel der internationalen und transnationalen Studiengruppe ist. Sind Migrantenorganisationen in Ankunfts- und Herkunftsländern gleichermaßen aktiv und in ihren Strukturen und Anliegen von beiden Kulturen geprägt? Agieren diese Organisationen zunehmend in grenzüberschreitenden Formen und Netzwerken? Und: Tragen diese Organisationen zu neuen Formen der transnationalen gesellschaftlichen Integration bei? Um diese Fragen zu beantworten, gehen die Forscher in zwei Schritten vor. Zunächst wollen sie die Charakteristika der 20 bis 30 wichtigsten grenzüberschreitenden Migrantenorganisationen in Deutschland, Großbritannien, Polen und

anhand von einschlägiger Literatur und Internet-Dokumenten sowie über Telefoninterviews Organisationen. Für eine zweite Untersuchungsstufe wählen sie aus diesem Pool zwei vorr ausgerichtete und zwei politisch aktive Organisationen aus, die mit hoher Wahrscheinlichke transnationaler Organisationen entsprechen. Für die dazu geplanten individualisierten Falls Dokumentenanalysen und Experteninterviews vorgesehen.

Kontakt

Universität Bochum
Fakultät für Sozialwissenschaft
Prof. Dr. Ludger Pries
Telefon: 0234 32 - 25429
E-Mail: Ludger.Pries@ruhr-uni-bochum.de

Kontakte VolkswagenStiftung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Christian Jung
Telefon: 0511 8381 - 380
E-Mail: jung@volkswagenstiftung.de

Ausschreibung Studiengruppen zu Migration und Integration

Dr. Alfred Schmidt
Telefon: 0511 8381 - 237
E-Mail: schmidt@volkswagenstiftung.de

Der Text der Presseinformation steht im Internet zur Verfügung unter
<http://www.volkswagenstiftung.de/service/presse.html?datum=20070411>

uniprotokolle > Nachrichten > Sprache und Engagement - Schlüssel zur Integration

- Neuer Journalistik-Studiengang in Leipzig
- Neuerscheinung: Ludger Heidbrink und Harald Welzer (Hg.): "Das Ende der Bescheic Verbesserung der Geistes- un
- Medical Wellness im Gesundheitsland - Best-Practice-Beispiele aus Mecklenburg-Vo
- 51. Vortrag der Erich-Regener-Vortragsreihe: Helioseismologie
- Zerstörungsfreie Prüfung von Schweissnähten
- Erfurter FH-Absolvent promoviert an Bauhaus- Universität Weimar
- Erfurter Stadtökologe berät zur Sicherung der Biologischen Vielfalt auf der Erde
- Studieren und Forschen mit Kind
- Sozialbetriebswirt (FH) mit Heimleiterqualifikation (Heim PV)
- Jubiläumskongress der Urologen: Berlin statt Wien
- UK S-H: Bilanz nach vier Jahren Fusion
- Kleine Detektive auf der Suche im Phyletischen Museum
- Gründung eines Praxisbeirats für die Wirtschaftspsychologie - Praxisexperten als Stu am Fachbereich Wirt
- Hannover Messe: Saarbrücker Lehrstuhl für Prozessautomatisierung stellt neue Tech sicheres Fliegen vor
- Gipfeltreffen europäischer Schienenfahrzeug-Experten: Tagung bringt rund 700 Fach Graz
- Volle Fahrt voraus: In Voll-Elektrischen-Schiffen sorgen Hoch-Temperatur-Supraleiter effizienten Antrieb
- Full speed ahead: High-temperature superconductors ensure efficient propulsion in al
- Online-Oberflächeninspektionssystem zur Qualitätssicherung MASC
- Buchpräsentation: "Staat ohne Verantwortung? Zum Wandel der Aufgaben von Staat

- Kombinierte Oberflächen- und Formprüfung von Gussteilen

Impressum • Lesezeichen setzen • Seite versenden • Druckansicht

Viaje Granada

Si te gusta conducir te gustará BP
Ultimate
www.bp.com

City Breaks in Granada

Tailor-made Granada city breaks
in small, characterful hotels
www.lemonvalleyholidays.com

SAP Migration R/2 , R/3

Wir sind Ihr kompetenter
Ansprech- partner bei einer
Migration.
www.pasc.de

Alojamient

Alle Tips, Pre
Thema Gran
Preisvergleich
www.Preisve

HTML-Code zum Verweis auf diese Seite:

[Sprache und Engagement - Schlüssel zur Integrati](http://www.uni-protokolle.de/nachrichten/id/134964/)